LUTZ HAERTLEIN

Exekutionsintervention und Haftung

Jus Privatum
131

Mohr Siebeck

JUS PRIVATUM

Beiträge zum Privatrecht

Band 131

Lutz Haertlein

Exekutionsintervention und Haftung

Haftung wegen unbegründeter Geltendmachung von Drittrechten in der Zwangsvollstreckung

Mohr Siebeck

Lutz Haertlein, geboren 1964; Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen und München; Vorbereitungsdienst in Stuttgart und Berlin; 1994–1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter, Humboldt-Universität zu Berlin; 1998 Promotion; 1998–2000 Rechtsanwalt in einer internationalen Wirtschaftskanzlei; 2000–2006 wissenschaftlicher Assistent, Universität Bonn; 2006 Habilitation; Privatdozent für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Zivilprozeßrecht; Lehrstuhlvertretungen in Heidelberg und Leipzig.

e-ISBN PDF 978-3-16-151208-7
ISBN 978-3-16-149404-8
ISSN 0940-9610 (Jus Privatum)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über *http://dnb.d-nb.de* abrufbar.

© 2008 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Stempel-Garamond gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Für Anja und Caroline

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Sommersemester 2006 von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Habilitationsschrift angenommen. Rechtsprechung und Schrifttum befinden sich auf dem Stand von Mai 2007.

Meinem verehrten Lehrer, Herrn Professor Dr. Eberhard Schilken, danke ich von Herzen. Er war mir ein Habilitationsvater, wie man ihn sich nur wünschen kann. Herrn Professor Dr. Walter Gerhardt danke ich für die zügige Erstellung seines Gutachtens. Danken möchte ich auch Herrn Professor Dr. Dr. h. c. Hans Friedhelm Gaul, der die Entstehung der Arbeit stets mit Interesse und Förderung begleitet hat. Dank gebührt ferner den (ehemaligen) Mitarbeitern am Lehrstuhl von Professor Schilken, die ebenfalls dazu beigetragen haben, dass ich meine Zeit in Bonn als gut und wertvoll in Erinnerung behalte, und denen ich mich verbunden fühle: Professor Dr. Caroline Meller-Hannich, Dres. Hans-Jörg Schultes, Jens Schmidt, Daniel Seebach und Dr. Kim J. Müller.

Stuttgart, im Juni 2007 *Lutz Haertlein*

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis XI

Abkürzungsverzeichnis XXVII

Rechtsprechungsverzeichnis XXXI

Einführung 1

Erstes Kapitel: Aufgabenstellung 1

Zweites Kapitel: Drittrechte in der Zwangsvollstreckung 9

Drittes Kapitel: Gang der Untersuchung 20

Erster Hauptteil: Geltendmachung veräußerungshindernder Rechte und vertraglicher Ansprüche gegenüber dem Vollstreckungsgläubiger 23

Viertes Kapitel: Außergerichtliche Rechtsverfolgung 25

Fünftes Kapitel: Prozessuale Rechtsverfolgung 32

Sechstes Kapitel: Schiedsrechtliche Rechtsverfolgung 125

Siebtes Kapitel: Zusammenfassung 129

Zweiter Hauptteil: Haftung gegenüber dem Vollstreckungsgläubiger wegen unbegründeter Geltendmachung veräußerungshindernder Rechte und vertraglicher Ansprüche . 135

Achtes Kapitel: Haftung der Intervenientensicherheit 137

Neuntes Kapitel: Interventionswirkung, Schaden und Verschiebungen 179

Zehntes Kapitel: Risikohaftung aus prozessualer Veranlassung 221

Elftes Kapitel: Rechtfertigungsgrund der Inanspruchnahme staatlicher Verfahren und Recht auf Irrtum bei der Intervention . . . 316

Zwölftes Kapitel: Verschuldenshaftung und Vertretenmüssen 387

Dreizehntes Kapitel: Vertragliche Ansprüche und Ansprüche auf vertraglicher Grundlage 422

Vierzehntes Kapitel: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis und unerlaubte Handlung 433

Fünfzehntes Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung 454

Sechzehntes Kapitel: Leistungsstörung. 480

Dritter Hauptteil: Haftung gegenüber dem Vollstreckungsgläubiger wegen unbegründeter Geltendmachung von Pfand- und Vorzugsrechten 547

Siebzehntes Kapitel: Geltendmachung von Pfand- und Vorzugsrechten 549

Achtzehntes Kapitel: Haftung wegen unbegründeter Geltendmachung von Pfand- und Vorzugsrechten 555

Ergebnisse und Thesen. 571

Literaturverzeichnis 577

Sachregister 601

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht IX

Abkürzungsverzeichnis XXVII

Rechtsprechungsverzeichnis XXXI

Einführung. 1

Erstes Kapitel: Aufgabenstellung 1
A. Untersuchungsgegenstand 1
B. Drittrechte. 2
I. Veräußerungshindernde Rechte 3
II. Pfand- und Vorzugsrechte 3
III. Vertragliche Ansprüche 4
C. Haftung 7

Zweites Kapitel: Drittrechte in der Zwangsvollstreckung. 9
A. Zielkonflikt zwischen Beschränkung und Schlagkraft der Zwangsvollstreckung 9
B. Formalisierung der Zugriffstatbestände und Gefährdung von Drittrechten 14

Drittes Kapitel: Gang der Untersuchung 20

Erster Hauptteil: Geltendmachung veräußerungshindernder Rechte und vertraglicher Ansprüche gegenüber dem Vollstreckungsgläubiger 23

Viertes Kapitel: Außergerichtliche Rechtsverfolgung 25
A. Geltendmachung 25
B. Wirkungen. 25
I. Unterlassen 26

II. Ruhenlassen 27
III. Freigabe 28
1. Erwirkung 28
2. Bewirkung 29
IV. Zwischenvergleich 30
V. Schiedsvereinbarung 31

Fünftes Kapitel: Prozessuale Rechtsverfolgung 32

A. Drittwiderspruchsprozess 33
I. Zulässigkeit und Begründetheit eines Drittwiderspruchsbegehrens 33
1. Zulässigkeit 33
a) Drittwiderspruchsklage 34
b) Einstweilige Anordnung bis zum Urteilserlass 35
2. Begründetheit 36
a) Fehlendes veräußerungshinderndes Recht 37
aa) Ursprünglich fehlendes veräußerungshinderndes Recht 37
bb) Verlorenes veräußerungshinderndes Recht 37
b) Fehlendes Widerspruchsrecht 38
aa) (Vorrangige) Belastung des Vollstreckungsgegenstandes 38
bb) Schuldrechtliche Mithaftung, Arglist, abredewidrige Intervention 39
II. Einstweilige Anordnung bis zum Urteilserlass 41
1. Entscheidung 41
2. Vollziehung und Anordnungswirkung kraft Gesetzes 42
a) Vollziehung 42
aa) Einstellung 42
bb) Fortsetzung gegen Sicherheitsleistung 43
cc) Aufhebung 44
b) Anordnungswirkung kraft Gesetzes 45
III. Urteilsanordnungen 46
1. Entscheidung 46
2. Vollziehung und Anordnungswirkung kraft Gesetzes 48
IV. Vorläufig vollstreckbare Drittwiderspruchsurteile 50
1. Vollstreckungsfähigkeit des Hauptsacheausspruchs von Anordnungsurteilen 51
2. Zeitgenössisches Schrifttum – Vollstreckbarerklärung der Hauptsache 52
3. Vorläufige Vollstreckung, vorläufige Rechtsgestaltung und Rechtssicherheit 53

4. Aufgedrängte Haftung 57
5. Vorläufige Vollstreckbarkeitserklärung und einstweilige Anordnungen 57
a) Meinungsstand im Schrifttum. 59
b) Kritik des heutigen Meinungsstandes. 62
aa) Schutz des Intervenienten 62
bb) Ratio der §§ 771 Abs. 3, 770 ZPO 63
cc) Abstimmung der Anwendungsbereiche 65
aaa) Inhaltsgleiche Entscheidungen 65
bbb) Entscheidungen unterschiedlichen Inhalts . . . 66
dd) Folgerungen 67
c) Rückbesinnung und Neubestimmung 69
aa) Auslegung der §§ 708 ff., 771 Abs. 3, 770 ZPO 69
aaa) Wortlaut 70
(a) Tatbestand 70
(b) Rechtsfolge 71
(aa) Entschließungsermessen 71
(bb) Auswahlermessen 74
bbb) Historische Auslegung 78
(a) Gesetzgebungsmaterialien 79
(aa) Vorläufige Vollstreckbarkeit 79
(bb) § 605 E I CPO 1871 80
(cc) § 639 E III CPO 1874 84
(dd) Folgerungen 87
(b) Normgeschichte der §§ 771, 770, 769 ZPO; Ausdruck der rechtspolitischen Zwecksetzung 89
ccc) Gesetzessystematik; Bedeutungswandel 91
(a) Normgefüge der ZPO. 91
(aa) §§ 771 Abs. 3, 770 ZPO als Sonderregelungen 91
(bb) Einstweilige Anordnungen in Vorzugsurteilen, §§ 805 Abs. 4, 770 ZPO 92
(b) Bedeutungswandel 95
(aa) Antrag. 96
(bb) Haftung. 97
ddd) Auslegungsergebnis 100
bb) Teleologische Reduktion (§§ 708 f. ZPO) und Extension (§§ 771 Abs. 3, 770 ZPO) 100
d) Ergebnis 102
V. Rechtskräftige Drittwiderspruchsurteile 103

1. Vollstreckung 103
2. Urteilswirkung kraft Gesetzes 104
VI. Aufhebung und einstweilige Einstellung des Verfahrens in der Liegenschaftsvollstreckung durch Zwangsversteigerung und -verwaltung. 105
1. Anfängliche Eintragung des Dritten. 105
2. Nachträgliche Eintragung des Dritten. 106
a) Vollstreckung gegen den als Eigentümer eingetragenen Schuldner und nachträgliche Eintragung des Dritten. . . 106
b) Dritteigentum als grundbuchersichtliches Gegenrecht . . 107
c) Maßnahmen des Vollstreckungsgerichts 108
d) Verteidigungsmöglichkeiten des Gläubigers 109
3. Konkurrenz zwischen Drittwiderspruchsprozess und Verfahren gem. § 28 ZVG 111
B. Andere gerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten. 112
I. Auf Leistung gerichtete Rechtsbehelfe 113
1. Hauptsacheverfahren 113
a) Vertragliche Ansprüche 113
aa) Unterlassung 114
bb) Freigabe. 115
b) Hauptintervention 116
c) Negatorischer Rechtsschutz vor Vollstreckungsbeginn. . 116
2. Verfügungsverfahren 117
a) Anordnungsverfügung vor Vollstreckungsbeginn 117
b) Vertragliche Ansprüche 118
c) Hauptintervention 120
II. Vollstreckungserinnerung 120
C. Rechtskraft 122
I. Drittwiderspruchsurteil 122
II. Leistungsurteil 123
III. Einstweilige Verfügung 123
IV. Feststellungsurteil 124
V. Keine Präjudizialität bei Verletzung der Stillhalteverpflichtung 124

Sechstes Kapitel: Schiedsrechtliche Rechtsverfolgung. 125

A. Gerichtliche einstweilige Anordnungen und einstweilige Verfügungen. 125
B. Schiedsgerichtliche Maßnahmen einstweiligen Rechtsschutzes . . 125
C. Schiedsspruch 125
D. Inhalt schiedsgerichtlicher Entscheidungen 126
E. Rechtskraft 127

Siebtes Kapitel: Zusammenfassung 129

Zweiter Hauptteil Haftung gegenüber dem Vollstreckungsgläubiger wegen unbegründeter Geltendmachung veräußerungshindernder Rechte und vertraglicher Ansprüche . 135

Achtes Kapitel: Haftung der Intervenientensicherheit 137

A. Intervenientensicherheit 137
B. Sicherungszweck prozessualer und schiedsrechtlicher Sicherheiten 140
I. Überblick 140
1. Gegenstand der Sicherung prozessualer Sicherheiten gem. §§ 709 ff., 936, 921 ZPO 141
2. Gegenstand der Sicherung prozessualer Sicherheiten gem. § 771 Abs. 3 ZPO und schiedsrechtlicher Sicherheiten gem. § 1041 Abs. 1 Satz 2 ZPO 142
II. Auslegung der §§ 771 Abs. 3, 769, 770, 1041 Abs. 1 Satz 2 ZPO 143
1. Rechtsbegriff der Sicherheitsleistung 143
a) Begriffsverständnis des Schrifttums 143
b) Würdigung und Präzisierung 144
c) Abweichende Auffassungen bei Intervenientensicherheiten gem. § 771 Abs. 3 ZPO 150
d) Zwischenergebnis. 155
2. Art der Sicherheit, § 108 ZPO 156
3. Ermessen 156
4. Schuldnersicherheit (§§ 707, 719, 767, 769 ZPO). 159
a) Rechtsprechung des RG zur Haftung der Schuldnersicherheit gem. §§ 707, 719 ZPO 160
b) Äußerliche Gemeinsamkeit des Erwirkungszwecks und strukturelle Unterschiede 162
5. Herausgabeverfügung, §§ 12, 13 HintO 164
6. Auslegungsergebnis 165
III. Dingliche Surrogation 166
1. Gesetzliche Bestandsschutzanordnung 166
2. Rechts- oder Gesetzesanalogie 166
a) Rechte des Pfandgläubigers bei drohendem Verderb, § 1219 Abs. 2 Satz 1 BGB. 167
b) Erlös aus dem Pfand, § 1247 Satz 2 BGB 168
c) Wirkung der Leistung, § 1287 BGB. 168
3. Alternativität von dinglicher Surrogation und Sicherheitsleistung 168
4. Ergebnis 169

IV. Ansprüche auf und durch die Bestellung einer Intervenientensicherheit . . . 169
1. Anspruch auf die Bestellung einer haftenden Intervenientensicherheit . . . 169
a) Prozessuale Verpflichtung . . . 170
b) Sicherungswirkung . . . 171
2. Ansprüche durch die Bewirkung einer Intervenientensicherheit . . . 172
a) Garantie kraft Rechtsnatur der Intervenientensicherheit . 173
b) Erklärungswert der Bewirkung des Sicherungsmittels . . 174
c) § 801 Abs. 2 Satz 1 CPO, § 921 Satz 1 ZPO . . . 176
d) Ergebnis . . . 177
C. Ergebnis . . . 177

Neuntes Kapitel: Interventionswirkung, Schaden und Verschiebungen 179

A. Interventionswirkung . . . 179
I. Gerichtliche Entscheidungen . . . 179
II. Umsetzung gerichtlicher Entscheidungen und gerichtliche Maßnahmen . . . 180
1. Erstwirkung . . . 181
2. Fortwirkung . . . 181
a) Umsetzung gerichtlicher Entscheidungen . . . 182
b) Gerichtliche Maßnahmen . . . 183
III. Willensbetätigung des Vollstreckungsgläubigers . . . 183
1. Erstwirkung . . . 184
2. Fortwirkung . . . 184
B. Schaden des Vollstreckungsgläubigers . . . 185
I. Begleitschaden des Interventionsaktes . . . 185
II. Schaden der Interventionswirkung . . . 186
1. Durchsetzungsschaden . . . 186
a) Verzögerungs- und Erschwerungsschaden . . . 186
b) Ausfall- und Erschwerungsschaden . . . 188
2. Begleitschaden . . . 189
C. Verschiebungen . . . 189
I. Interventionswirkung „für den Intervenienten“ . . . 190
1. Herbeiführen durch den Vollstreckungsgläubiger . . . 190
2. Hoheitliche Herbeiführung . . . 191
II. Veränderung der rechtlichen und tatsächlichen Lage des Vollstreckungsgegenstandes . . . 192
1. Geldvollstreckung und dinglicher Arrest . . . 192
a) Geldvollstreckung in das bewegliche Vermögen . . . 192
aa) Geldvollstreckung in bewegliche Sachen . . . 193

aaa) Beschränkung und Unterlassen 195
bbb) Einstellung und Stillstand 196
ccc) Aufhebung 196
ddd) Fortwirkung 197
bb) Geldvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte 199
aaa) Geldvollstreckung in Geldforderungen 199
(a) Erstwirkung 199
(b) Fortwirkung 200
bbb) Geldvollstreckung in Sachansprüche 201
(a) Beschränkung und Unterlassen 202
(b) Einstellung und Stillstand 204
(c) Aufhebung 204
(d) Fortwirkung 205
b) Geldvollstreckung in das unbewegliche Vermögen 207
aa) Zwangshypothek 207
aaa) Erstwirkung 207
bbb) Fortwirkung 208
bb) Zwangsversteigerung 209
aaa) Beschränkung und Unterlassen 210
bbb) Einstellung und Stillstand 211
ccc) Aufhebung 212
ddd) Fortwirkung 213
cc) Zwangsverwaltung 213
aaa) Erstwirkung 214
bbb) Fortwirkung 215
2. Herausgabevollstreckung und Sicherungsverfügung 215
a) Beschränkung und Unterlassen 216
b) Einstellung und Stillstand 217
c) Aufhebung 217
d) Fortwirkung 217
3. Ergebnis 218

Zehntes Kapitel: Risikohaftung aus prozessualer Veranlassung 221

A. Einleitung 221
B. Tatbestandswirkung 223
I. Aufhebung und Abänderung 223
II. Ungerechtfertigtheit 225
C. Risikohaftung aus prozessualer Veranlassung bei einstweiligen Anordnungen gem. § 771 Abs. 3 ZPO 226
I. Methodische Annäherung 227
1. Analogie als Mittel der Rechtsfortbildung 227

a) Methodische Schritte der Rechtsfortbildung durch Analogie . . . 227
b) Maßstäbe und Mittel zur Feststellung der Planwidrigkeit 228
aa) Maßstäbe . . . 228
bb) Mittel . . . 230
2. Funktionale Unterschiede einstweiliger Anordnungen . . . 230
3. Analogiefähigkeit der Risikohaftungsvorschriften . . . 232
II. Schadensersatzansprüche analog § 945 ZPO bei einstweiligen Anordnungen vor Urteilserlass gem. §§ 771 Abs. 3, 769 ZPO . 232
1. Ungeregeltheit . . . 232
2. Planwidrigkeit der Ungeregeltheit . . . 233
a) Wortlaut . . . 233
b) Gesetzesmaterialien . . . 234
aa) Entwurfsbegründung Novelle 1898 . . . 234
bb) Risikohaftung wegen Außerordentlichkeit des Rechtsbehelfs . . . 235
c) Gesetzessystematik . . . 239
aa) Bezeichnung der Maßnahme; Sonderregelung . . . 239
bb) Haftungssymmetrie . . . 240
cc) Sicherheitsleistung . . . 243
dd) Vollziehungsmaßnahme . . . 245
ee) Außenseiterstellung . . . 245
ff) Rechtsschutzverkürzung . . . 247
gg) Aufopferung . . . 249
hh) Negatorische Ansprüche . . . 250
ii) Zwischenergebnis . . . 252
3. Lückenausfüllung; Ergebnis . . . 252
III. Schadensersatz- und Erstattungsansprüche analog § 717 Abs. 2, 3 ZPO bei Urteilsanordnungen gem. §§ 771 Abs. 3, 770 ZPO . 252
1. Schadensersatzanspruch, § 717 Abs. 2 ZPO . . . 252
a) Ungeregeltheit . . . 252
b) Planwidrigkeit der Ungeregeltheit . . . 253
aa) Wortlaut . . . 253
bb) Gesetzesmaterialien . . . 254
cc) Gesetzessystematik . . . 256
c) Lückenausfüllung . . . 257
2. Erstattungsanspruch, § 717 Abs. 3 ZPO . . . 258
IV. Ergebnis . . . 259
D. Rechtsfolgen . . . 259
I. Schadensersatz . . . 259
1. Prozessuale Veranlassung . . . 259

a) Vollstreckungs- und Vollziehungsschaden 260
b) Abwendungsschaden 261
aa) Sicherheitsleistung 262
bb) Andere Leistung 263
2. Schadensersatz gem. § 717 Abs. 2 ZPO 265
a) Prozessuale Veranlassung 265
aa) Drittwiderspruchsurteil. 265
bb) Leistungsurteil 266
aaa) Freigabe. 266
bbb) Unterlassen und Ruhenlassen der Vollstreckung 266
(a) Vollstreckungsschaden 267
(b) Abwendungsschaden 268
(c) Ergebnis und Folgerungen 270
b) Schadensumfang 271
3. Schadensersatz analog § 717 Abs. 2 ZPO 275
a) Prozessuale Veranlassung 276
aa) Vollziehungsschaden 276
bb) Abwendungsschaden 276
b) Schadensumfang 280
4. Schadensersatz gem. § 945 ZPO 282
a) Prozessuale Veranlassung 283
b) Schadensumfang 285
5. Schadensersatz analog § 945 ZPO 286
a) Prozessuale Veranlassung 287
aa) Vollziehungsschaden 287
bb) Abwendungsschaden 288
b) Schadensumfang 289
6. Schadensersatz gem. § 1041 Abs. 4 ZPO 289
a) Prozessuale Veranlassung 290
aa) Vollziehungsschaden 290
bb) Abwendungsschaden 290
b) Schadensumfang 292
7. Mitverschulden. 292
a) Standhaftigkeit 292
b) Unzulängliche Rechtsverteidigung 293
c) Hinweisobliegenheit 293
d) Zwangs- und Ordnungsmittel. 294
e) Unterbliebene Sicherheitsleistung. 294
f) Wahrnehmung anderweitiger Vollstreckungsmöglichkeiten und Vermeidung zusätzlicher Vollstreckungskosten 295
g) Schäden im Zusammenhang mit einer Sicherheit 295

8. Ergebnis 296
II. Erstattung 297
1. Prozessuale Veranlassung 297
a) Veranlassung 299
b) Bewirkung. 300
c) Ergebnis 304
2. Anspruchsinhalt 304
a) Das Erlangte 306
b) Herausgabe 307
aa) Unterlassen 307
bb) Abwendung durch Freigabe. 308
cc) Vollstreckung und Vollziehung. 310
dd) Sicherheitsleistung 311
ee) Haftungsverschärfung 311
c) Wertersatz 311
aa) Unterlassen, Freigabe, Beschränkung und Aufhebung 312
bb) Einstellung und Stillstand. 315

Elftes Kapitel: Rechtfertigungsgrund der Inanspruchnahme staatlicher Verfahren und Recht auf Irrtum bei der Intervention 316

A. Rechtswidrigkeit und Verschulden als Voraussetzungen der Verschuldenshaftung 317
I. Verschuldenshaftung 317
II. Rechtswidrigkeit 318
III. Verschulden 320
B. Rechtswidrigkeit 320
I. Erfolgs- und Handlungsunrecht. 321
II. Bestimmungs- und Bewertungsfunktion haftungsrechtlicher Normen 323
III. Gesetzlicher Rechtswidrigkeitsbegriff 324
IV. Ergebnis 329
C. Rechtsprechung zur Rechtswidrigkeit von Rechtsverletzungen infolge Inanspruchnahme staatlicher Verfahren und Intervention mittels staatlicher Verfahren 329
I. Rechtswidrigkeit von Rechtsverletzungen infolge der Inanspruchnahme staatlicher Verfahren 330
1. Einleiten und Betreiben eines gerichtlichen Rechtsstreits . . 330
2. Einleitung eines nichtstreitigen Verfahrens 336
3. Verteidigung in einem gerichtlichen Rechtsstreit. 338
4. Äußerungen in gerichtlichen Verfahren 339
5. Anzeigen und Beschwerden. 342
6. Betreiben und Aufrechterhalten der Zwangsvollstreckung . 344

II. Rechtswidrigkeit von Rechtsverletzungen infolge Exekutionsintervention mittels staatlicher Verfahren 350
D. Kritik der Rechtsprechung 352
I. Handlungsunrecht und offener Tatbestand 353
1. Handlungsunrecht 353
2. Offener Tatbestand 355
II. Verfahrensrechtmäßigkeit 356
1. Rechtfertigungsgrund 356
2. Zweischichtigkeit des Rechts 359
III. Staats- und Verfassungsrecht 364
1. Staatliches Gewaltmonopol und Justizanspruch 364
a) Gewaltmonopol und Selbsthilfeverbot, Schutzpflicht und Justizanspruch 364
b) Gewaltmonopol 365
c) Justizanspruch 368
2. Funktionsfähigkeit der Rechtspflege 371
a) Parallel- und Folgeverfahren 371
b) Verfahrenszwecke 373
IV. Verfahrensrechtlicher Schutz des Gegners 376
1. Strukturell fragmentarischer und strukturell unzulänglicher verfahrensrechtlicher Schutz 377
2. Konkurrenz der Regelungskomplexe 379
a) Haftungsausschluss durch Schutz im Verfahren 379
b) Haftungsausschluss durch Risikohaftung aus prozessualer Veranlassung 380
3. Ergebnis 383
V. Haftungsrechtliche Waffengleichheit 383
1. Waffengleichheit durch Haftungsrecht 384
2. Waffengleichheit im Haftungsrecht 384
E. Ergebnis 385

Zwölftes Kapitel: Verschuldenshaftung und Vertretenmüssen 387

A. Grundlagen 387
I. Vertretenmüssen, Verschulden und Unbegründetheit der Intervention 387
II. Prozessrisiko 390
III. Anwaltliche Beratung und Vertretung 393
B. Vorsatz 393
I. Wissen 393
II. Wollen 395
C. Fahrlässigkeit 397
I. Tatsachenirrtum und tatsächliche Zweifel 397

1. Vorhersehbarkeit 398
2. Vermeidbarkeit 399
II. Rechtsirrtum, Rechtszweifel und Fehleinschätzung des rechtlichen Prozessrisikos 399
1. Verlässlich zu beurteilende Rechtslage 401
2. Zweifelhafte Rechtslage 403
a) Gleichstellung des rechtlichen Prozessrisikos mit Rechtsirrtum und -zweifel 403
b) Meinungsstand 405
c) Kritik 407
aa) Entschuldigungswirkung rechtlicher Auseinandersetzung 408
bb) Unzumutbarkeit der Aufgabe von Rechten und Rechtspositionen 409
cc) Zumutbarkeit der Vermeidung und Ausnahmen . . . 410
dd) Ergebnis 412
d) Vertretenmüssen bei anwaltlicher Beratung und Vertretung 412
D. Tatsächliches Prozessrisiko; Darlegungs- und Beweislast 413
I. Interventionsbegründende Tatsachen 414
1. Darlegungs- und Beweislast des Vollstreckungsgläubigers . 415
2. Verteilte Darlegungs- und Beweislast 418
a) Leistungsstörungsrecht 418
b) Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 419
II. Einwendungstatsachen 420

Dreizehntes Kapitel: Vertragliche Ansprüche und Ansprüche auf vertraglicher Grundlage 422

A. Vertragliche Ansprüche 422
B. Ansprüche auf vertraglicher Grundlage 423
I. Herausgabepflicht des Mandatars 423
1. Zur Ausführung des Auftrags Erhaltenes 423
a) Entstrickung 424
b) Pfändungspfandrecht 425
c) Besitz 425
2. Aus der Geschäftsbesorgung Erlangtes 426
II. Schadensersatz wegen Leistungsstörung 426
C. Vertragsschluss 428

Vierzehntes Kapitel: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis und unerlaubte Handlung 433

A. Eigentümer-Besitzer Verhältnis 433

I. Ansprüche des Eigentümers und des Pfändungspfandgläubigers gegen den Besitzer . . . 433
II. Voraussetzung: Herausgabeanspruch . . . 434
1. Eigentum oder Pfändungspfandrecht des Vollstreckungsgläubigers . . . 434
2. Besitz des Intervenienten . . . 435
a) Intervenientenbesitz von Gläubigereigentum . . . 435
b) Intervenientenbesitz eines Pfändungspfandes . . . 435
3. Unrechtmäßigkeit des Besitzes . . . 436
a) Relative Besitzrechte . . . 436
b) Absolute Besitzrechte . . . 436
c) Besitzrechtskette . . . 437
III. Ergebnis . . . 439
B. Unerlaubte Handlung . . . 439
I. Verletzung von Rechten und Rechtsgütern . . . 440
1. Geschützte Rechte . . . 441
2. Psychisch vermittelte Kausalität . . . 442
II. Verletzung von Schutzgesetzen . . . 446
1. (Prozess-)Betrug . . . 447
2. Urkundenfälschung . . . 447
3. Prozessuale Wahrheitspflicht . . . 448
4. Aussagedelikte . . . 449
III. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung . . . 450
IV. Schaden und Mitverschulden . . . 451

Fünfzehntes Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung . . . 454

A. Ausgangspunkt . . . 454
I. Herausgabeansprüche und Ansprüche bei Fehlzuordnungen . 454
II. Bereicherungsrechtlicher Grundtatbestand . . . 456
B. Etwas erlangt . . . 459
C. Auf Kosten des Vollstreckungsgläubigers . . . 460
I. Rechtswidrigkeits- und Zuweisungstheorien . . . 462
II. Unmittelbarkeit . . . 469
D. Ohne Rechtsgrund . . . 472
E. Anspruchsinhalt . . . 474
I. Herausgabe . . . 474
1. Unterlassen . . . 475
2. Freigabe . . . 475
3. Vollstreckung und Vollziehung . . . 476
4. Sicherheitsleistung . . . 476
5. Haftungsverschärfung . . . 477
II. Wertersatz . . . 477

Sechzehntes Kapitel: Leistungsstörung 480

A. Schuldverhältnis 480
B. Interventionsbegleitende Schuldverhältnisse 481
I. Vertragliche primäre Leistungspflichten 482
II. Vertragliche Schutzpflichten 483
III. Gesetzliche primäre Leistungspflichten 484
1. Allgemeines Leistungsstörungsrecht bei Ansprüchen gem. §§ 717, 945, 1041 Abs. 4 ZPO, §§ 812 ff., 823 ff., 985 ff., 1227 BGB 485
2. Negatorische Ansprüche 486
a) Negatorisch geschützte Rechte 486
b) Beeinträchtigung 487
aa) Rechtsanmaßung und Bestreiten von Rechten 487
bb) Erwirkung und Umsetzung einer Interventionsentscheidung 493
c) Duldungspflicht und Rechtswidrigkeit 494
d) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch 495
aa) Beseitigungsanspruch 495
bb) Unterlassungsanspruch 496
e) Negatorische Ansprüche als Schuldverhältnis i. S. v. § 280 Abs. 1 BGB 498
aa) Beseitigungsanspruch 499
bb) Unterlassungsanspruch 501
aaa) Folgen der Anwendung von § 280 Abs. 1 BGB bei negatorischen Unterlassungsansprüchen . . 502
bbb) Widerspruch zum gesetzlichen Anspruchssystem 503
ccc) Rechtsfortbildung durch teleologische Reduktion von § 280 Abs. 1 Satz 1 BGB 506
3. Duldungspflicht mithaftender Intervenienten 506
IV. Gesetzliche Schutzpflichten 507
1. Vollstreckungszugriff 509
2. Rechtsanmaßung 512
a) Schutzpflichten befürwortende Stimmen 512
b) Konsequenzen bei rechtsanmaßender Intervention 513
aa) Anspruchsumfang 513
bb) Grundlage der Schutzpflicht 514
c) Kritik 516
aa) Unberührtheit der Leistungstreuepflicht; Begründungsbedürftigkeit 516
bb) Allgemeinheit der Vorprüfungspflicht 518

cc) Vorrang der Wahrung eigener Interessen 519
dd) Ausnahmen 522
d) Ergebnis 524
3. Prozessrechtsverhältnis 524
a) Prozessrechtsverhältnis als rechtsgeschäftsähnliches Schuldverhältnis 525
b) Kritik 528
aa) Schuldverhältnis 528
bb) Sonderverbindung ohne Leistungspflichten 531
aaa) Gesteigerter sozialer Kontakt 531
bbb) Gewährung und Inanspruchnahme von Vertrauen 533
ccc) Erweiterung des Integritätsschutzes und Schadensersatzsanktion 534
4. Vollstreckungsrechtsverhältnis 535
a) Begriff, Struktur und Inhalt 536
b) Sonderverbindung 537
aa) Befürwortende Stimmen 538
bb) Kritik 541
c) Ergebnis 545

Dritter Hauptteil: Haftung gegenüber dem Vollstreckungsgläubiger wegen unbegründeter Geltendmachung von Pfand- und Vorzugsrechten 547

Siebzehntes Kapitel: Geltendmachung von Pfand- und Vorzugsrechten 549

A. Außergerichtliche Rechtsverfolgung 549
B. Prozessuale Rechtsverfolgung 550
C. Schiedsrechtliche Rechtsverfolgung 552
D. Rechtskraft 553

Achtzehntes Kapitel: Haftung wegen unbegründeter Geltendmachung von Pfand- und Vorzugsrechten 555

A. Haftung der Intervenientensicherheit 555
B. Rechtfertigungsgrund der Inanspruchnahme staatlicher Verfahren und Recht auf Irrtum bei der Vorzugsintervention 555
C. Verschuldenshaftung und Vertretenmüssen 556
D. Interventionswirkung, Schaden und Verschiebungen 556
I. Interventionswirkung 556
II. Schaden des Vollstreckungsgläubigers 557
III. Verschiebungen 557

1. Interventionswirkung „für den Intervenienten“ 557
2. Den Erlös betreffende Verschiebungen 558
E. Vertragliche Ansprüche und Ansprüche auf vertraglicher Grundlage 559
F. Risikohaftung aus prozessualer Veranlassung 560
G. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis und Delikt 561
I. Eigentümer-Besitzer Verhältnis 561
II. Delikt 562
1. Verletzung von Rechten und Rechtsgütern 562
2. Schutzgesetzverletzung 563
3. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung 564
4. Schaden und Mitverschulden 564
H. Ungerechtfertigte Bereicherung 564
I. Etwas erlangt 564
II. Auf Kosten des Vollstreckungsgläubigers 565
III. Ohne Rechtsgrund 566
IV. Anspruchsinhalt 566
J. Schadensersatzansprüche wegen Leistungsstörung 567
I. Vertragliche primäre Leistungspflichten 568
II. Gesetzliche primäre Leistungspflichten 568
III. Gesetzliche Schutzpflichten 569

Ergebnisse und Thesen. 571

Literaturverzeichnis 577

Sachregister 601

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	Andere Ansicht
a.a.O.	am angegebenen Ort
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (Zeitschrift)
AG	Amtsgericht
AK	Alternativkommentar
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
Alt.	Alternative
AnfG	Anfechtungsgesetz
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
AnwBl	Anwaltsblatt (Zeitschrift)
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
arg.	argumentum
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
BAG	Bundesarbeitsgericht
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Der Betriebs-Berater (Zeitschrift)
Bearb.	Bearbeitung
Beil.	Beilage
Beschl.	Beschluss
betr.	betreffend
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
Bf.	Beschwerdeführer
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen (Entscheidungssammlung)
Bsp.	Beispiel
BT-Drucks	Drucksachen des Deutschen Bundestages
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise

cic	culpa in contrahendo
CPO	Civilprozeßordnung
d.h.	das heißt
DAR	Deutsches Autorecht (Zeitschrift)
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
ders.	derselbe
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieher-Zeitung (Zeitschrift)
DRiZ	Deutsche Richterzeitung (Zeitschrift)
E	Entwurf
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Einf.	Einführung
Einl.	Einleitung
ErbbauVO	Erbbaurechtsverordnung
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
f., ff.	folgende
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (Zeitschrift)
FGPrax	Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (Zeitschrift)
Fn.	Fußnote
GBO	Grundbuchordnung
gem.	gemäß
GenG	Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GKG	Gerichtskostengesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
Gruch.	Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts (Zeitschrift)
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschrift)
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GVGA	Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher
GvKostG	Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher
GWG	Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz)
h.M.	herrschende Meinung
Halbs.	Halbsatz
HE	Höchstrichterliche Entscheidungen (Entscheidungssammlung)
HGB	Handelsgesetzbuch
HintO	Hinterlegungsordnung
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung (Entscheidungssammlung)
Hrsg.	Herausgeber
i.E.	Im Ergebnis
i.e.S.	im engeren Sinne
i.d.R.	in der Regel
i.S.	im Sinne
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
i.w.S.	im weiteren Sinne
InsO	Insolvenzordnung
InVo	Insolvenz und Vollstreckung (Zeitschrift)

JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JBeitrO	Justizbeitreibungsordnung
JBl	Juristische Blätter (Zeitschrift)
jew.	jeweils
JR	Juristische Rundschau (Zeitschrift)
JurBüro	Das juristische Büro (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JW	Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung (Zeitschrift)
KG	Kammergericht
Kap.	Kapitel
Kfz	Kraftfahrzeug
KTS	Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen (Zeitschrift)
LAG	Landesarbeitsgericht
LG	Landgericht
LM	Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs (Entscheidungssammlung)
LMK	Kommentierte BGH-Rechtsprechung Lindenmaier-Möhring (Zeitschrift)
LZ	Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)
m	Meter
m.	mit
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)
Mitt	Mitteilungen der deutschen Patentanwälte (Zeitschrift)
MüKo	Münchener Kommentar
N.	Nachweis
n.v.	nicht veröffentlicht
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report (Entscheidungssammlung)
Nr.	Nummer
o.V.	ohne Verfasserangabe
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OLGR	OLG-Report: Zivilsrechtsprechung der Oberlandesgerichte (Entscheidungssammlung)
OLGRspr.	Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Zivilrechts (Entscheidungssammlung)
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Entscheidungssammlung)
pp.	perge, perge
pVV	positive Vertragsverletzung
Red.	Redaktion
RegE	Regierungsentwurf
RG	Reichsgericht
RGRK	Reichsgerichtsrätekommentar
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen (Entscheidungssammlung)
RdNr., Rn.	Randnummer
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger (Zeitschrift)
RpflG	Rechtspflegergesetz